

Allgemeiner Anzeiger.

Amtsblatt

für die Ortsbehörde und den Gemeinderat zu Bretinig.

Local-Anzeiger für die Ortschaften Bretinig, Großröhrsdorf, Hauswalde, Frankenthal und Umgegend

Der Allgemeine Anzeiger erscheint wöchentlich zwei Mal: Mittwoch und Sonnabend. Abonnementspreis inkl. des allwöchentlich beigegebenen „Illustrierten Unterhaltungsblattes“ vierteljährlich ab Schalter 1 Mark, bei freier Zustellung durch Boten ins Haus 1 Mark 50 Pfennige, durch die Post 1 Mark 75 Pfennige.

Inserate, die 4 gespaltene Korpuszeile 10 Pfg., sowie Bestellungen auf den Allgemeinen Anzeiger nehmen außer unserer Expedition auch unsere sämtliche Zeitungsboten jederzeit gern entgegen. — Bei größeren Aufträgen und Wiederholungen gewähren wir Rabatt nach Uebereinkunft.

Inserate bitten wir für die Mittwoch-Nummer bis Dienstag vormittag $\frac{1}{2}$ 11 Uhr, für die Sonnabend-Nummer bis Freitag vormittag $\frac{1}{2}$ 11 Uhr einzuliefern.

Schriftleitung, Druck und Verlag von A. Schurig, Bretinig.

Nr. 18.

Sonnabend, den 2. März 1912.

22. Jahrgang.

Anmeldung zur Schulaufnahme.

Die schulpflichtigen Kinder in Bretinig sind **Montag, den 4. März, nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr** in **Zimmer 8** der **Oberschule** anzumelden. Schulpflichtig sind alle Kinder, die bis Ostern d. J. dagegen aufnahmeberechtigt auch die Kinder, die **spätestens** bis zum 30. Juni d. J. das 6. Lebensjahr erreichen. Für alle Kinder ist der Impfschein, für nicht in Bretinig Geborene jedoch auch die **standesamtliche Geburtsurkunde** und die **pfarramtliche Taufbescheinigung** (die der Kostenerparnis halber der Geburtsurkunde beigegeben sein kann) vorzulegen. Zur Vermeidung unnötigen Wartens sei hier bemerkt, daß die Entgegennahme der Anmeldung **auswärts** geborener Kinder voraussichtlich erst gegen $\frac{1}{2}$ 5 Uhr wird erfolgen können.

Bretinig, den 18. Februar 1912.

Der Ortschulinspektor.

Holz-Versteigerung.

11. März 1912, vorm. 11 Uhr, Großröhrsdorf, Hotel Hause. — Höhe, Baumföhle, Derbstangen, Reisfängen, Kuschichte. — Gegen $\frac{1}{2}$ 1 Uhr.

Brennscheite, Brennknüppel, Kistenschlag. Aufbereitet Kahlschlag in Abt. 8, 12, 13, einzeln in Abt. 18, 33, 39, 40.

Königl. Forstrevierverwaltung **Röhrsdorf**, 2. März 1912. Königl. Forstrentamt **Dresden**.

Die Anfuhrer von

100 cbm Grünsteinschotter

vom Bahnhof Großröhrsdorf auf die Bezirksstraße bei der „Grünen Aue“ soll **Montag den 4. d. M. abends 7 Uhr** im Gasthof zur **Rose** nach Bahnwagenladungen von 200 und 300 Ztr. vergeben werden.

Bretinig, den 1. März 1912.

Begold, Gem.-Verst.

Vertikales und Sächsisches.

Bretinig. Am Sonntag den 10. März hält der Meißner Hochland-Turngau seinen 25-jährigen Gaudium im „Erbsgericht“ in Berthelsdorf ab. Beginn halb zwölf Uhr. Eine Stunde zuvor treten der Gaudiumrat und der Turngauvorstand daselbst zu einer kleinen Sitzung zusammen.

— Ehrenfeier für Veteranen. Das sächsische Ministerium des Innern hat neuerdings genehmigt, daß das Ehrenkreuz über das Grob auch den Mitgliedern des sächsischen Militärvereinsbundes Österreichischer Staatsangehörigkeit, welche in der Österreichisch-ungarischen Armee gedient und an den Feldzügen 1864 und 1866 teilgenommen haben, gegeben werden kann.

— Hoftrauer. Infolge Ablebens des Großherzogs von Luxemburg hat der königliche Hof eine Trauer von zwei Wochen, und zwar vom 27. Februar bis 11. März angelegt. — In Vertretung Sr. Majestät des Königs wird Se. Erzherzog-Kämmerer v. Clegern an den Beisetzungsfeierlichkeiten für den verstorbenen Großherzog Wilhelm in Luxemburg teilnehmen.

— Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs. Se. Majestät der König hat Allerhöchste Willen dahin ausgesprochen, daß ein Einfluß auf den Pfingsturlaub der Anterosigler und Mannschaften durch militärische Feierlichkeiten aus Anlaß des auf den Pfingstsonntag fallenden Allerhöchsten Geburtstages nicht eintreten soll. Infolgedessen hat Se. Majestät auch den Ausfall der Parade in Dresden für dieses Jahr befohlen.

Großröhrsdorf. (Tagung.) Am 10. März findet hier selbst der Kreisstag des Kreises Dresden-Bautzen des deutsch-nationalen Handlungsgehilfen-Verbandes, zu welchem etwa 200 Vertreter erwartet werden, statt.

Pulsnitz. (Sittlichkeitsvergehen.) Am Dienstag vormittag ist im Walde auf Friedersdorfer Flur ein 19 Jahre altes Mädchen von einem Unbekannten in vergewaltigter Weise worden. Der Täter wurde von der Landgendarmarie in einem 37 Jahre alten herumtreibenden Landfischer ermittelt und dem königl. Amtsgericht zugeführt.

Zittau. 28. Februar. (Oberbürgermeister-Wahl.) Zum Oberbürgermeister von Zittau wurde heute der fortschrittliche Landtagsabgeordnete Dr. Roth, Bürgermeister in Burgkahl, gewählt.

— Gruppenturnen. Für das am 30. Juni 1912 geplante „Gruppenturnen“ des XIV. Turnkreises, Königreich Sachsen, stellen am Sonntag die Gaudiumwarte und deren Stellvertreter der 1. dieser Gruppe, welche bis 4 Turngängen der Laufstrecke umfaßt, eine Versamm-

lung in Ebersbach ab. Als Ort für dieses Turnen wurde Ebersbach bestimmt. Zum Obmann wurde Gaudiumwart Zitzke-Großröhrsdorf gewählt. Das Turnen selbst wird bestehen in Begräbnisabend am Vorabend und in allgemeinen Freispielen und Wettturnen, in Zwölf- und Sechskampf am Sonntag. Wettspiele sollen nach Möglichkeit vorkünftig und ausgeführt werden. Auch sind 2 Eilbotenläufe am Vorabend geplant. Der eine von Zittau nach Ebersbach und der andere mutmaßlich vom Reusenberge über Palatz, Wischowsberde, Berthelsdorf nach Ebersbach. Letzterer als der bedeutendere, wird bei ca. 60 Km. Länge 600 Käufer brauchen. Berücksichtigung des Festplatzes und der Schul- und Gemeindegartenhalle bildeten den Schluß dieser Versammlung.

Neustadt bei Pirna. (Todeskurz.) Im benachbarten Polen war der Handarbeiter Kurze bei der Heimkehr in seine Wohnung auf der steilen Treppe seines Hauses ausgeglitten und rücklings abgestürzt, so daß er alsbald verstarb. Es ist dies übrigens in dem etwa 1700 Einwohner zählenden Dorfe Polen seit August v. J. der erste Todesfall.

— Zweites Dresdener Sechstages-Rennen. Auch Dresden wird nun wieder ein Sechstagesrennen zu sehen bekommen. Es gelangt werden für die Zeit vom 28. Februar bis 5. März zur Ausrichtung. Die lange Radkonkurrenz soll in einer von der Dresdener Hygieneanstalt noch stehen gebliebenen großen Halle ausgefahren werden und ebenso wie das Berliner Sechstagesrennen ohne Unterbrechung zur Durchführung kommen. Die Bahn wird eine Länge von 130 Metern, eine Breite von 5,5 Metern und eine Kurvenhöhe von 4 Metern erhalten. Als Preise sind außer den üblichen Tagelöhnen 2000, 1500, 1000 und 500 Mark für die steigenden Mannschaften ausgesetzt worden.

— Eine Erweiterung des städtischen Vieh- und Schlachthofes in Dresden macht sich bereits wieder notwendig. Der Rat bewilligte in seiner letzten Sitzung die Summe von 316 907 Mk. zur Errichtung eines 2. Futterstalles für Schweine auf dem städtischen Vieh- und Schlachthofe. Auch auf dem Areal der städtischen Abwässerungsanlage in Vorstadt Radig macht sich die Errichtung von Bauten nötig.

Dresden. (Verurteilung.) Der Pfarrer Dr. Burt in Auerbach wurde kürzlich vom Dresdener Schöffengericht wegen Beleidigung der Brauer und Restaurateure durch einen Vortrag, den er auf dem vorjährigen Dresdener Abstinenztag gehalten hatte, zu 250 Mark Geldstrafe verurteilt.

Dresden, 28. Febr. Die Einwohner-

zahl Dresdens mit Albertstadt betrug am 1. Januar 1912 nach dem Fortschreibungsergebnis 555 000 gegen 548 308 am 1. Dezember 1910. — Bei den Standesämtern erfolgten 349 Aufgebote, Eheschließungen 429 im Monat Dezember 1911. Geboren wurden 932 Kinder. Gestorben sind 641 Personen.

Mäg 21 n. (Verschwundener Konfirmand.) Seit Freitag ist hier der Konfirmand Hauptmann verschwunden, nachdem er sich 4 Sporttaschen angeeignet hatte. Auf der Dohnauer Sparkasse hob er darauf 90 Mk. ab. Es wird vermutet, daß das Lesen von Schundliteratur die Handlungsweise des Knaben veranlaßte.

— Eine ernste Warnung an halbwüchsige Burschen bildet ein Urteil, das gegen einen Handelskäufer und 2 Schlosserlinge in Plauen i. V. ergangen ist. Das Kleblatt machte sich im Oktober v. J. ein Vergnügen daraus, einem Lehrer in Plauen auf der Straße dessen Namen, natürlich entstellend, nachzubrüllen. Da derartige Flegelereien leider öfter zu beobachten sind, wurde Anzeige erstattet und die 3 Burschen nach ernster Verwarnung zu einer Geldstrafe verurteilt. Außerdem haben sie bezw. ihre Eltern die Gerichtskosten zu tragen und dem Beleidigten wurde die Verurteilung zugesprochen, den Ausgang des Urteils am Antebret zu beantragen.

— Am Montagvormittag wurde der 30-jährige Strumpfwirker W. im Walde bei Thalheim erhängt aufgefunden. Während 4 Knaben die Tat auf dem Gemeindeamt meldeten, wurde der Selbstmordkandidat von herbeigeeilten Männern abgehängt. Als der Arzt und der Gemeindevorstand den Tatort erreichten, lag der Erhängte im Grabe. Bei ihrer Ankunft wurde er wieder lebendig und mit den Worten: „Kommt mir nur nicht nach!“ verschwand er im nahen Dickicht, den Strick am Baume zurücklassend.

— Die Schulknaben B. und R. aus Rausdorf bei Großenhain hatten im Adermühlgraben angeschwommene Wurzeln ausgefischt und davon gegessen; jedenfalls ist dabei der so gefährliche Wasserschierling gewesen, denn sofort nach dem Genuße stellten sich bei den Knaben Uebelkeit und Erbrechen ein. Der Knabe B., 13 Jahre alt, ist an der Verurteilung gestanden; auch der andere Knabe befindet sich in Lebensgefahr.

— Der in Frankfurt o. M. festgenommene jugendliche Arbeiter Fiedel aus Reuthardt, der des Nordes an dem Arbeiter Netze aus Niederschlema verdächtig ist, wurde in das Amtsgerichtsgefängnis zu Schneeberg eingeliefert.

Kirchennachrichten von Bretinig. Sonntag Reminiscere: $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Beicht-

und Abendmahl. 9 Uhr Predigtgottesdienst. Text: Röm. 8, 31-39, Thema: „Der Mensch und das Schicksal“.

Getauft: Olga Eise, T. des Wirtschaftsbesizers Alwin Ewald Eble. Gestorben: Friedrich August Richter, Witwer, 73 J. 5 M. 7 T. alt. — Anna Emilie Hoyer, geb. Schlotter, Witwe, 48 J. 28 T. alt.

Mittwoch den 6. März: Bußtag: $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Beichte und Abendmahl. 9 Uhr Predigtgottesdienst. Text: Hebräer 10, 31: „Wir haben wir zu urteilen vom christlichen Standpunkte aus über den Selbstmord.“

Kollekte für die Innere Mission. Nachm. 5 Uhr: Abendmahlgottesdienst; abends 8 Uhr: Bibelfunde im Konfirmandensaal des Pfarrhauses.

Ev.-luth. Jünglingsverein: Sonntag abends 8 Uhr: Versammlung im Pfarrhause. Weitere Besprechung des Familienbendes.

Kirchennachrichten von Großröhrsdorf. Geburten: Herta Agathe, T. des Fabrikanten Gerhard Schöne Nr. 63 f. — Elsa Käthe, T. des Monteurs Heinrich Otto Sienlich Nr. 270 v. — Anneliese Ghela, T. d. Fabrikanten Gustav Johannes Eberhard Dittler Nr. 100 b.

Geschickliche: Tischler Johann Paul Sider Nr. 330 mit Anna Linda Hempel Nr. 314 i.

Sterbefälle: Ernestine Pauline Schurig geb. Oswald Nr. 289, 50 J. 7 M. 22 T. alt. — Max Rudolf, S. d. Waldarbeiters Richard Bruno Hempel Nr. 139 d, 5 M. 5 T. alt. — Ilse Marianne, T. d. Fabrikarbeiters Ernst Feodor Ghilde Nr. 314 i, 7 M. 9 T. alt. — Emilie Auguste Böhm geb. Brückner Nr. 16, 62 J. 6 M. 18 T. alt. — Außerdem ein uneheliches Mädchen.

Die anerkannt vorzüglichsten
Specialmarken
der
MANOLI
Cigarettenfabrik
**DANDY, CHIC,
VOILA,
GIBSON GIRL**